



Gebr. Mann

Anselm Rau

# Das Modell Franziskus

Bildstruktur und Affektsteuerung in monastischer  
Meditations- und Gebetspraxis

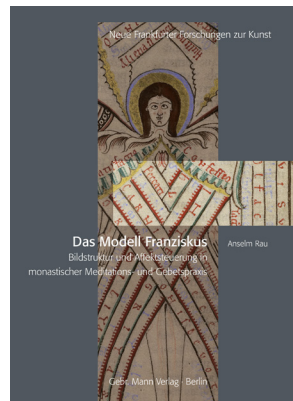
*Neue Frankfurter Forschungen zur Kunst Band 22*

Herausgegeben vom Kunstgeschichtlichen Institut der  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Franziskus ist einer der bekanntesten Heiligen des Mittelalters. An seinem Beispiel wird die Emotionalisierung des Betrachters durch Text und Bild auf Grundlage monastischer Meditations- und Gebetspraxis untersucht. Wie wurde sein Bild als Modell aus der typologischen Kommentartradition entwickelt? Und wie kann die hier inhärente und für die Devotion des Betrachters grundlegende Steuerung der Affekte lesbar gemacht werden? In der zusammenschauenden Analyse von Bildstrukturen und Quellentexten wird eine Dechiffrierung schematischer Gebetsanweisungen möglich, die im liturgischen Gebrauch der Bilder von Franziskus offenkundig werden. Mit dieser Untersuchung wird zudem eine vollständige deutsche Übertragung des *Benjamin minor* Richards von St. Viktor publiziert.

## Der Autor

Anselm Raum studierte Kunstgeschichte, Katholische Theologie und Psychoanalyse in Frankfurt am Main und Rom. Seit 2016 Universitätsassistent für mittelalterliche Kunstgeschichte an der Universität Stuttgart. Forschungsinteressen: Historische Emotionsforschung, Imaginations- und Gebetspraxis, Liturgische Kontextualisierung des Kunstwerks.



568 Seiten mit 24 Farb- und  
145 s/w-Abbildungen  
17 × 24 cm, Hardcover  
€ 89,- (D)  
ISBN 978-3-7861-2825-0